

# GESCHÄFTSBERICHT 2025/2026





---

# INHALT

BERICHT DES VORSITZENDEN	4
BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN	7
LAGE DER OBERFLÄCHENVEREDELUNGSBRANCHE	10
TECHNISCHE EXPERTISE DES VOA-NETZWERKS	12
VOA PUNKTET MIT FORTBILDUNGSANGEBOTEN	16
AUF DEM GLOBALEN MARKT GEFRAGT: INTERNATIONALE QUALITÄTSZEICHEN	20
MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025 IM MALERISCHEN AHRTAL	23
HERVORRAGEND VERNETZT: VERBANDSAKTIVITÄTEN IM IN- UND AUSLAND	30
DER VOA UND SEINE MITGLIEDER IN DEN MEDIEN	34
VOA-GREMIEN	36
TREFFEN SIE DEN VOA: AUSBlick AUF KOMMENDE VERANSTALTUNGEN	38
ANMERKUNGEN UND BILDNACHWEIS	39





**„DIE OBERFLÄCHENVEREDELUNGSBRANCHE WÜNSCHT SICH VON DER POLITIK POSITIVE IMPULSE. GEMEINSAM MIT DEN ANDEREN BRANCHENVERBÄNDEN KONKRETISIEREN WIR UNSERE ANLIEGEN UND BRINGEN DIESE IN DIE RELEVANTEN GREMIEN UND DAS POLITISCHE UMFELD EIN.“**

---

**FRIEDHELM U. SCHOLTEN**

## **Zukuntorientierte Positionierung**

Sehr geehrte Mitglieder,  
sehr geehrte am VOA Interessierte,

wieder einmal liegt ein weiteres Jahr der Herausforderungen für die Branche der Oberflächenveredelung hinter uns. Trotz der hohen Strompreise, der überbordenden Bürokratie, dem Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel und den zahlreichen geopolitischen Themen meisterten unsere Mitgliedsunternehmen die Situation. Der von unserer VOA-Geschäftsstelle zwei Mal jährlich erhobene Lagebericht erweist sich für unseren Vorstand als wichtiges Instrument, gemeinsam mit der Geschäftsstelle die richtigen Themen anzupacken und die Weichen zu stellen.

Wie begegnen wir der herausfordernden Situation aktuell am besten? Mit dem Blick als erfahrener Unternehmer habe ich folgende Antwort: mit dem Fokus auf unsere Stärken gemeinsam im Verband, durch Qualität für den Kunden und Effizienz in den täglichen Abläufen im Unternehmen.



*Friedhelm U. Scholten während der Mitgliederversammlung 2025*

Dazu gehört auch, unsere Mitarbeiter zu schulen und weiterzubilden, wozu der VOA als Verband für die Branche der Oberflächenveredelungsindustrie erheblich beiträgt. Mit dem breiten Angebot an Fortbildungsmöglichkeiten bietet der VOA für unterschiedliche Wissensstände Optionen an, die sogar zwischen physischen und digitalen An-

geboten wechseln. Seit Jahren kümmere ich mich intensiv um die Konzeption sowie die Inhalte und passe diese gemeinsam mit unseren Referenten den Wünschen der Teilnehmer an, so dass die Seminare immer weiter fortentwickelt werden und sich die Resonanz unserer Teilnehmer auch über den Verband hinweg positiv entwickelt. In diesem Zusammenhang danke ich allen Referenten, die sich engagiert einbringen und stets unsere Teilnehmer im Blick behalten.



*Eloxal-Seminar 2025: Friedhelm U. Scholten führte routiniert und fachlich durch die Veranstaltung*

Heutzutage gilt es im Hinblick auf die unternehmerische Strategie, möglicherweise weitere Geschäftsfelder und Branchen zu erschließen, an die man bisher noch nicht gedacht hat. Qualitativ hochwertige und langlebige Oberflächen auf Aluminium sind für zahlreiche Branchen interessant und der VOA bietet mit seinem Netzwerk einen breiten Einblick in unterschiedliche Felder. Dies spiegelt sich bei den Mitgliederversammlungen des VOA wider, bei denen wir als Vorstand Wert darauflegen, dass möglichst viele Kontakte geknüpft werden und somit neue Ideen entstehen können. Auch durch unsere Messeauftritte, bei denen zahlreiche Unternehmen zum Austausch an den VOA-Stand kommen, gelingt es dem Verband, nicht nur Präsenz zu zeigen, sondern zudem das Parkett zu bieten sich in der Branche zu vernetzen.

Als Unternehmer geht es auch darum, Tradition mit Agilität zu verbinden, also das Tagesgeschäft mit dem Zukunftsgeschäft zu vereinen. Zahlreiche unserer VOA-Mitgliedsunternehmen blicken auf

## BERICHT DES VORSITZENDEN

eine langjährige Firmentradition zurück. Einige feiern ihr Jubiläum sehr einprägsam: Wir sagen herzlichen Glückwunsch und freuen uns mit den Unternehmen und ihren Mitarbeitern. Die Firmen in der Oberflächenveredelungsindustrie gestalten Zukunftsvisionen für sich selbst und natürlich für die Kunden und Mitarbeiter. Dazu gehört auch, eventuell die Nachfolge in den Unternehmen zu regeln und somit Transparenz für die Mitarbeiter zu schaffen.

### Politisches Handeln für bessere Standortbedingungen

Trotz aller Herausforderungen, die uns durch die politischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen in Deutschland und der Welt aufgegeben sind, blicke ich als Vorsitzender des Vorstands des VOA optimistisch in die Zukunft. Wir konzentrieren uns darauf, die Politik zu bewegen, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in Deutschland zu erhöhen. Dazu sind nach meiner Auffassung die Standortbedingungen umfassend zu verbessern: Insbesondere müssen die Energiepreise wettbewerbsfähig und letztlich im globalen Wettbewerb marktüblich sein, also weiter sinken. Auch die Steuerlast ist in Deutschland zu hoch, ebenso die Kosten für die Arbeit. Hierzu wird der VOA in seiner Mitgliederversammlung 2026 einen Blick auf die Sozialversicherungssysteme werfen, die unbedingt reformiert gehören, um einerseits für Arbeitnehmer sowie Arbeitgeber effektiv zu sein und andererseits Kostenexplosionen zu vermeiden, die sich in den Arbeitskosten niederschlagen.

Zu sprechen kommen möchte ich zudem auf die Forderung nach dem Abbau von Bürokratie, der dringend ansteht und von uns im Verband immer wieder angemahnt wird. Hier haben unsere Mitglieder schon öfter über die VOA-Geschäftsstelle Beispiele geliefert, die dann über unsere Dachverbände an die Politik weitergegeben wurden.

Als Vorsitzender des VOA-Vorstands bin ich der festen Überzeugung, dass Stagnation nicht das Ziel sein kann – daher sind Reformen in Deutschland schnellstmöglich anzupacken. Gern möchte



*Ansprache des Vorsitzenden des VOA-Vorstands im Kloster Marienthal im Juni 2025*

ich unseren zahlreichen Dachverbänden danken, die uns helfen, die wichtigen Weichen zu stellen. Gerade die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw) mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI) sowie der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e. V. (BDA) und auf europäischer Ebene der Dachverband European Association for Surface Treatment on Aluminium (ESTAL) sind nicht hinwegzudenkende Partner. Die internationalen Qualitätsorganisationen QUALANOD und QUALICOAT lassen uns als VOA das Angebot unterbreiten, Lizenzen und Zulassungen zu erhalten, die für die globalen Lieferketten von Bedeutung sein können, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen.

Mir bleibt noch Danke zu sagen an meine Kollegen im Vorstand, die sich unermüdlich zeigen, für unsere Mitgliedsunternehmen einzustehen. Danke auch an die Geschäftsstelle mit dem Team, das immer für unsere Mitglieder eine kompetente Anlaufstation darstellt, in der die Themen gebündelt werden, wo die Netzwerke zusammenlaufen und in der innovativ und professionell gearbeitet wird. Danke auch an unsere Mitgliedsunternehmen, die immer ansprechbar sind und ihren interessanten Input geben, um den Verband weiterzuentwickeln.

Ihr  
Friedhelm U. Scholten  
Vorsitzender des VOA-Vorstands



## TOP 6. Bericht der Geschäftsführerin

### Geschäftsstelle



VOA

QUALICOAT QUALSTRIP



„NUTZEN WIR UNSERE VORSTELLUNGSKRAFT, UM EIN POSITIVES BILD DER ZUKUNFT ZU ENTWERFEN – EIN IMPULSGEBER, DER UNSERE SCHAFFENSKRAFT BEFLÜGELT.“

---

DR. ALEXA A. BECKER

### Zukunft erschaffen: Blicken wir optimistisch nach vorn

Liebe VOA-Mitglieder,  
liebe an der Branche Interessierte,

wir freuen uns, dass wir als VOA unseren Mitgliedsunternehmen auch in diesem Geschäftsjahr viel Service bieten konnten, unser Angebot ausgeweitet haben und in der Geschäftsstelle stets ein offenes Ohr unsere Mitglieder empfangen. Danke für die positive Resonanz, die unsere Mitglieder uns gegenüber oft ausdrücken. Zahlreiche Firmenvertreter suchten in diesem Jahr auch den persönlichen Kontakt in der VOA-Geschäftsstelle, um sich auszutauschen. Gern erfüllen wir die Erwartungen unserer Mitgliedsunternehmen, sind da, organisieren die jährliche Mitgliederversammlung und bauen die zahlreichen Weiterbildungsangebote aus, sind bei Veranstaltungen für unsere Mitglieder präsent, versorgen mit Informationen und vertreten die Interessen der Unternehmen in Politik, Wirtschaft und Medien.

Die Wirtschaft in Deutschland steckt in einer Krise, wie wir auch bei den Mitgliedsunternehmen des VOA sehen können. Es gibt zahlreiche Themen, die in der Politik zu bearbeiten sind, denn nur mit strukturellen Veränderungen, die langfristig das Wirtschaftspotenzial erhöhen, wird der Durchbruch gelingen und die ersehnte Wirtschaftswende in Gang gesetzt. Packen wir gemeinsam an, um das Schiff wieder „auf Erfolgskurs“ zu bringen.

Zum Jahresbeginn lässt sich mit Blick auf die wirtschaftliche Großwetterlage aktuell positiv bemerken, dass Deutschland 2026 nach Auffassung der führenden Wirtschaftsinstitute nach Jahren der Stagnation allmählich zu Wachstum zurückkehrt; dies hoffentlich durch wettbewerbsfähige Strompreise, die geplante Beschleunigung der Infrastrukturprojekte mit dem Bürokratieabbau sowie den von der Bundesregierung geplanten Reformen zu den Sozialversicherungssystemen, durch die Senkung der Steuer- und Abgabenlast und die Vorfahrt für Innovationen. Insgesamt muss es darum gehen, ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept für Deutschland

in der Europäischen Union zu entwickeln und die unternehmerische Kraft zu unterstützen, damit die Wirtschaft wirklich weiterwächst.



VOA-Geschäftsführerin Dr. Alexa A. Becker

### Große Bandbreite an Themen – der VOA nimmt sich ihrer an

Durch zahlreiche Veranstaltungen auf technischem Gebiet und durch die Auftritte nach außen, wie bei der Messe ALUMINIUM, überzeugt der VOA durch seine Fachlichkeit und das Einbringen von neuesten Erkenntnissen aus Wissenschaft und Forschung. Bei den Mitgliederversammlungen stehen im Technischen Kreis aktuelle Themen aus der Technischen Kommission auf dem Programm, die dann in der Regel in Merkblätter münden, die für die Mitgliedsunternehmen von Wichtigkeit sind, da sie die praktische Arbeit positiv unterstützen. Aber auch die Nachfrage von Interessierten an diesen Produkten zeigt, wie viel die ehrenamtliche Arbeit unserer VOA-Mitgliedsunternehmen bedeutet.

Die vielen politischen Themen und die Vertretung der Mitgliedsunternehmen mit ihren Interessen in Politik, Wirtschaft und Medien standen in dem vergangenen Geschäftsjahr für den VOA auf der Agenda. Im Rahmen des öffentlichen Teils der Mitgliederversammlung greift der Verband interessante Themen heraus, um sie gemeinsam mit den Teilnehmern zu beleuchten und zu diskutieren. In der kommenden Mitgliederversammlung blicken wir vor dem Hintergrund der Kostenentwicklung und der Optionen für die Arbeitgeber sowohl auf



die Sozialversicherungssysteme als auch auf das generationenübergreifende Arbeiten in der Zukunft – beides aktuelle Themen, die in der Wirtschaft bewegen, da sie auch Ausdruck unserer demokratischen Grundordnung sind.

Danke an alle Mitgliedsunternehmen, die sich in diesem Geschäftsjahr im Verband engagiert haben, danke an die Mitglieder des Vorstands, die VOA-Vertreter in den internationalen und nationalen Gremien, den Prüfausschüssen und natürlich allen, die an unseren Umfragen teilnehmen. Das große und gesteigerte Engagement unserer Mitgliedsunternehmen zeigt uns, dass wir gemeinsam Herausforderungen meistern möchten, die insbesondere durch äußere Umstände vorgegeben sind. Danke auch an das Team der Geschäftsstelle.



*Internationales Engagement des VOA beim ES-TAL-Kongress 2025 in Thessaloniki*

### Positives Denken als Impulsgeber

Getriggert durch viele negative Nachrichten über die wirtschaftliche Entwicklung denkt etwa die Hälfte der Bevölkerung, dass die Zukunft „schlecht“ wird, schlechter als jemals zuvor. Liegt das an den vielen „schlechten Nachrichten“ über den ganzen Tag? Machen wir uns deutlich, dass ein Mensch im Mittelalter in seinem ganzen Leben nicht so viele Nachrichten erhalten hat, wie wir heute an einem Nachmittag, relativiert sich einiges. Die vielen negativen Nachrichten und Bilder, gepaart mit unserem Medienverhalten, beeinflussen unser



*Das VOA-Team in der Münchner Geschäftsstelle*

Gehirn, damit unser Denken, und lassen uns pessimistisch werden. Aber Pessimismus lähmt uns in unserem Denken und in unseren Entscheidungen. Der Mensch ist auf der Welt wohl das einzige Lebewesen, das in der Lage ist, sich die Zukunft im Detail vorzustellen; eine Zukunft, die es noch nie gegeben hat. Neurologisch nachgewiesen auf Gehirnscans eröffnet sich die Zukunft als Möglichkeitsraum, in dem wir Menschen mit Hilfe unserer Vorstellungskraft die Zukunft erschaffen können. Zukunft wird damit in uns zum Impulsgeber, zum „Wird“, das uns bewegt, das wir mit Vorfreude erfüllen können und positiv für unsere Schaffenskraft nutzen dürfen. Diese wunderbare Fähigkeit des Menschen ermöglicht, die Zukunft positiv zu sehen, macht glücklich und eröffnet, dass wir uns aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft beteiligen. Auch in der Wirtschaft geht es darum, dass jeder das tut, was er kann, um sich den Möglichkeitsraum Zukunft zu eröffnen und um für sich und die Mitarbeiter im Unternehmen Positives zu bewirken. Jeder trägt die Verantwortung, an der Gestaltung der Zukunft, Freude zu entwickeln und sie als Raum voller Ideen mit Tatkraft zu begreifen. Ich zitiere unseren Jahrhunderttorhüter Oliver Kahn mit den Worten: „Weitermachen, immer weitermachen!“, denn es gibt nie das „zu viel“ des Guten. Glauben wir daran, etwas verändern zu können, glauben wir an eine gute Zukunft für uns. Ich wünsche jedem im VOA von Herzen alles Gute!

Ihre Dr. Alexa A. Becker  
VOA-Geschäftsführerin

# REGELMÄSSIGE MITGLIEDERUMFRAGEN

Der VOA befragt seine Mitglieder seit vielen Jahren regelmäßig zu ihrer wirtschaftlichen Lage und setzt diese in den Kontext mit der wirtschaftlichen Entwicklung der gesamten deutschen Industrie. Hieraus leiten sich entsprechende Forderungen des VOA ab, um die Belange der Branche gegenüber der Politik zu verdeutlichen. Insgesamt zeigt sich im zweiten Halbjahr 2025, dass die Lage ernst ist.



### VOA-Stimmungsbild als Spiegel der deutschen Wirtschaft

Die konjunkturelle Wende der deutschen Wirtschaft lässt weiter auf sich warten. Dafür gibt es vielfältige Gründe, insbesondere die hohen Strom- und Gaspreise im Vergleich zu anderen Ländern, die strukturellen Probleme des Wirtschaftsstandorts sowie geopolitische Unsicherheiten, zu denen auch die Lage an den Rohstoffmärkten gehört und die sich nicht voraussagen lassen. All diese Faktoren wirken sich auch auf die Branche der Oberflächenveredelung als Teil der Wirtschaft in Deutschland im internationalen Umfeld aus.

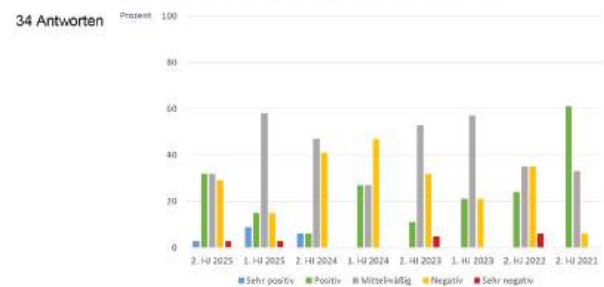
Die Ergebnisse im Detail: Die Kapazitätsauslastung der Mitglieder liegt wie im Mai 2025, dem Zeitpunkt der letzten Befragung, unverändert bei 77 %. Dies entspricht auch dem Niveau des ersten Halbjahres 2023. Den Tiefstwert notierte der VOA im November 2024 mit 68 %. Hinsichtlich der Umsatzentwicklung bleiben 41 % der Unternehmen stabil, 32 % verzeichnen Rückgänge und 26 % Zuwächse. Bei Rückgängen liegen diese im Schnitt bei -9 %, während Zuwächse im Durchschnitt +21 % erreichen. Bei den eingegangenen Aufträgen melden 41 % einen Status quo, 35 % Rückgänge (Durchschnitt ca. -11 %), und 24 % der Unternehmen verzeichnen eine Steigerung der Aufträge – durchschnittlich um +15 %.

Als Ursachen für die eingeschränkte Produktion geben 59 % der teilnehmenden Mitgliedsunternehmen die Energiepreisentwicklung an (Mai 2025: 58 %). Krankenstände steigen auf 44 % (Mai 2025: 36 %), während der Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel mit 32 % eher zurückgeht (Mai 2025: 42 %). Die Reihenfolge ändert sich damit zwar geringfügig, die Hauptursachen bleiben aber konstant präsent: hohe Energiepreise und der Fachkräftemangel haben einen zentralen Einfluss auf die Produktion. Besonders die Energiepreisbelastungen sehen die VOA-Mitgliedsunternehmen kritisch. Strom- und Gaspreise werden von 97 % bzw. 88 % der Unternehmen (Mehrfachnennungen möglich) als äußerst relevant beschrieben. 56 % der Mitgliedsunternehmen schätzen die derzeitige Belastung als erheblich ein (-17 % seit Mai 2025), 6 %

als existenzbedrohend, wohingegen 38 % die Situation mittelmäßig (-17 % seit Mai 2025) bewerten.

Insgesamt schätzen in der Oberflächenveredelungsbranche im zweiten Halbjahr 2025 jeweils 32 % der teilnehmenden VOA-Mitglieder die Entwicklung ihres Unternehmens als positiv oder mittelmäßig ein, 29 % als negativ, und jeweils 3 % als sehr negativ bzw. sehr positiv. Verglichen mit den Ergebnissen aus dem ersten Halbjahr 2025 – 58 % mittelmäßig, 15 % negativ, 3 % sehr negativ, 15 % positiv, 9 % sehr positiv – entwickelt sich die Stimmung der Oberflächenveredelungsbranche mehrheitlich leicht zum Besseren.

Frage 21: Wie schätzen Sie die zukünftige Entwicklung Ihres Unternehmens bis zum Jahresende ein?



Um die Standortbedingungen zu verbessern, benötigt Deutschland strukturelle Veränderungen, die langfristig das Wachstumspotenzial erhöhen, wozu bezahlbare Energiekosten ebenso gehören wie ein immenser Bürokratieabbau und die Beseitigung des Reformstaus in der Sozialpolitik.

Der VOA setzt sich mit seinen Mitgliedern proaktiv für die Branche ein und kommuniziert die Sicht der Industrie in Berlin sowie auf europäischer Ebene.

Eine gute Nachricht zum Schluss: Nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) wird die deutsche Wirtschaft 2026 stärker wachsen als angenommen. Das Plus dürfte bei 1,1 % liegen und damit 0,2 % höher ausfallen als im Oktober prognostiziert. Unter anderem dürften staatliche Milliardenausgaben kurzfristig für Auftrieb sorgen und damit bremsende US-Zölle abfedern. Für 2027 erwarten die IWF-Experten ein Wachstum von 1,5 %.

Den vollständigen Lagebericht finden Sie nach ihrem Mitgliederlogin auf [www.voa.de](http://www.voa.de).



# PROFESSIONELLES KNOW-HOW

Im Bereich der technischen Entwicklungen in der Oberflächenveredelung übernimmt der VOA die Aufgabe des Motors und Ideengebers. Das Herzstück bildet die Technische Kommission, aktuell bestehend aus dem stellvertretenden Leiter Technik, den Sprechern der Prüfausschüsse QUALANOD, QUALICOAT und QUALISTRIP sowie weiteren eingeladenen Experten mit herausragender technischer Expertise.



### Intensive Bearbeitung vielfältiger Themen

Als Vertreter der Branche kümmert sich der Verband um die vielfältigen Themen rund um die Anodisation, die Beschichtung und die Entlackung. Seit Jahren entwickelt sich der VOA durch das Engagement der Technischen Kommission kontinuierlich weiter: Der Verband bietet Projektgruppen und ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot für seine Mitgliedsunternehmen sowie Interessierte, praxisnahe Informationen, nützliche Tools und Netzwerkmöglichkeiten.

Als aktives Mitglied in den Gremien der weltweiten Qualitätsorganisationen QUALANOD und QUALICOAT sowie im europäischen Dachverband European Association for Surface Treatment on Aluminium (ESTAL) stärkt der VOA die Einhaltung und Weiterentwicklung von globalen Qualitätsstandards und bringt die Belange der Oberflächenveredelungsindustrie in den Dialog mit der Europäischen Kommission ein.



*ESTAL-Präsident Ivo Vermeeren mit Dr. Alexa A. Becker*

Die Geschäftsstelle koordiniert das Prüfwesen der internationalen Qualitätzeichen QUALANOD, QUALICOAT und QUALISTRIP in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Sprechern der Prüfausschüsse, organisiert Sitzungen, hält den Kontakt zu den Generallizenzgebern und nimmt an verschiedenen Sitzungen teil, in denen die Sichtweise der deutschen Lizenz- und Zulassungsnehmer durch den VOA vertreten wird.



*General Assembly QUALANOD im Mai 2025 in Lissabon*

### Ehrenamtliches Engagement im Verband

Darüber hinaus stellt der VOA zusammen mit ehrenamtlich tätigen Mitgliedern in den zahlreichen VOA-Projektgruppen, praxisnahe Lösungsansätze, Forschungsergebnisse und Referenzmaterialien bereit. So unterstützt der Verband seine Mitglieder dabei, Prozesse zu optimieren, Vorgaben zu erfüllen und Wettbewerbsvorteile zu sehen.

Dies alles gelingt, da der VOA auf die Unterstützung vieler Mitglieder zählen kann. Wir danken allen, die sich engagieren: in der Technischen Kommission, als Experten in den internationalen Gremien und den Prüfausschüssen QUALANOD, QUALICOAT und QUALISTRIP oder in den Projektgruppen. Einige Personen möchte der VOA besonders würdigen:

Vor allem gilt der Dank Ralf Heitzelmann (ALBEA Metall-Oberflächentechnik GmbH), der dem VOA als stellvertretender Leiter der Technischen Kommission seit vielen Jahren mit Rat und Tat zur Seite steht und sich besonders im Technical Committee des Generallizenzgebers QUALICOAT einbringt. Zudem dankt der VOA Dr. Nils Bongartz (Henkel AG & Co. KGaA) und Dominique Berger (Akzo Nobel Powder Coatings GmbH), die sich ebenfalls im Technical bzw. im Executive Committee QUALICOAT für die Interessen der deutschen Lizenz- und Zulassungsnehmer einsetzen.



## TECHNISCHE EXPERTISE DES VOA-NETZWERKS

Im Technical Committee des internationalen Qualitätszeichens QUALANOD ist Jörg Steinkemper (Metall- und Oberflächenchemie Sperzel GmbH) die „Stimme für den VOA“. Auch ihm dankt der VOA sehr; ebenso den Sprechern der Prüfausschüsse QUALANOD, QUALICOAT und QUALISTRIP: Georg Schwab (Eloxal-Pühl GmbH), Stephanie Greber (NABU-Oberflächentechnik GmbH) und Dr. Jürgen Silberzahn (Chemische Werke Kluthe GmbH).

Dankeschön an Marc-Steffen Hinderer (Hydro Extrusion Deutschland GmbH), der sehr aktiv in der europäischen Working Group „STM BREF“ von ESTAL mitwirkt und die Interessen der deutschen Oberflächenveredelungsbranche vertritt.

Last but not least: Herzlichen Dank an Dr. Christof Langer und sein Team vom fern Forschungsinstitut. Er arbeitet als Beauftragter für die Fremdüberwachung in zahlreichen Gremien professionell mit.

Natürlich sind die Mitgliedsunternehmen herzlich dazu eingeladen, interessierte Mitarbeiter in die VOA-Projektgruppen und die internationalen Gremien zu entsenden. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit der VOA-Geschäftsstelle auf, am besten per E-Mail an [info@voa.de](mailto:info@voa.de). Wir freuen uns auf Sie.



*Vielen Dank für die Unterstützung beim Technischen Kreis: Georg Schwab, Dr. Christof Langer, Stephanie Greber und Ralf Heitzelmann (v.l.n.r.)*

**Schon gewusst?**  
**Die praktischen Arbeitshilfen des Verbands sind für VOA-Mitglieder kostenfrei erhältlich, nach Login über den Mitgliederbereich auf [www.voa.de](http://www.voa.de) oder direkt über die Geschäftsstelle.**





### Sitzung des Technischen Kreises 2025

Am 25. Juni 2025 trafen sich alle technisch Interessierten des VOA zu der Sitzung des Technischen Kreises in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Dort standen aktuelle, praxisrelevante Themen auf dem Programm, etwa das Energieeffizienzgesetz und seine praktische Handhabung, vorgetragen von der TRIBICON GmbH, sowie der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck am Praxisbeispiel des Fördermitglieds NABU-Oberflächentechnik GmbH. Auch der Einfluss der EU-Politik auf die Branche der Oberflächenveredelung zeigte sich deutlich. Sandra Leuthold vom Umweltbundesamt ließ es sich nicht nehmen, persönlich vor Ort zusammen mit Marc-Steffen Hinderer von der Hydro Extrusion Deutschland GmbH über

die europäische und nationale Arbeit am „BREF STM“ zu berichten. Mit viel fachlicher Expertise diskutierten die Teilnehmer mit den Referenten über relevante Verfahren auch im Hinblick auf die internationalen Qualitätszeichen QUALANOD, QUALICOAT und QUALISTRIP sowie über Nachhaltigkeit und die technologische Weiterentwicklung in der Oberflächenveredelung.

#### Nächster Termin:

**17. Juni 2026,  
Hotel Maximilian's,  
Augsburg**



*Friedhelm U. Scholten und Ralf Heitzelmann bei der Sitzung des Technischen Kreises*



*Ralf Heitzelmann informierte über die aktualisierten QUALICOAT-Spezifikationen*



*Sandra Leuthold vom Umweltbundesamt berichtete über BREF STM und brachte die Teilnehmer auf den aktuellen Stand*



*Marc-Steffen Hinderer bringt sich für die Oberflächenveredelungsbranche in den verschiedenen Gremien zu BREF STM ein*

# IMPULSE FÜR DIE TÄGLICHE PRAXIS

Mit seinem vielfältigen Angebot bietet der VOA Fachkräften aus der Branche die Möglichkeit, mehr Wissen zu erlangen und dieses zu vertiefen, Qualität im Unternehmen fest zu verankern und innovative Verfahren kennenzulernen.





### Professionelles Qualitätsbewusstsein des VOA

Um die hohen Standards in der Oberflächenveredelung dauerhaft zu gewährleisten, kommen der kontinuierlichen Weiterbildung und Qualitätssicherung essenzielle Bedeutung zu. Als Wirtschaftsverband trägt der VOA seit vielen Jahren engagiert einen wichtigen Teil zu diesen beiden Stützpfeilern bei, denn durch gezielte Schulungen, Seminare und Workshops stellt der Verband sicher, dass Fachkräfte der Branche stets auf dem neuesten Wissensstand sind, ihre Fähigkeiten vertiefen und neue Technologien sowie Verfahren kennenlernen; dies immer mit dem übergeordneten Ziel, die Qualität der Produkte zu sichern, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu stärken und nachhaltige Lösungen zu fördern. Zudem unterstützt der VOA als Generallizenznehmer der weltweiten Qualitätszeichen QUALANOD und QUALICOAT die Branche dabei, internationale Standards zu erfüllen und die Akzeptanz sowie das Vertrauen in die Oberflächenveredelung von Aluminium zu erhöhen.

### Labor-Workshop: Optimierung des Eloxalprozesses

In Zusammenarbeit mit dem fem Forschungsinstitut veranstaltete der VOA nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2024 am 17. und 18. September 2025 erneut seinen praxisnahen Labor-Workshop. Die Veranstaltung richtete sich an Mitarbeiter, die bereits seit einigen Jahren in diesem Bereich arbeiten und die vorhandenen Kenntnisse der Labor- und Messtechnik beim Eloxalprozess vertiefen möchten. Selbstverständlich waren auch Teilnehmer aus angrenzenden Fachbereichen wie Qualitätssicherung, Produktion und Anwendungstechnik herzlich willkommen, um umfassendere Einblicke in die Labortätigkeiten zu gewinnen.

Im Fokus des Workshops standen der Vorbehandlungs- und Anodisationsprozess, der Färbesowie der Verdichtungsprozess. Mit Hilfe der Abfrage bei den Teilnehmern im Vorfeld gelang es dem VOA, umfassend auf die Zielgruppe einzugehen. Gerade durch praktische Übungen und



*Aufgeteilt in drei kleine Gruppen ging es für die Teilnehmer in Schwäbisch Gmünd ins Labor.*

die Möglichkeit, eigene Herausforderungen, Fehlerbilder oder Proben einzubringen, verbesserten die Teilnehmer ganz gezielt ihre Arbeit in der Labor- und Messtechnik beim Eloxalprozess. Der Workshop bot die wertvolle Gelegenheit, die Qualitätssicherung im Betrieb mit konkreten Lösungsansätzen zu stärken und die eigenen Kenntnisse praxisnah und professionell zu vertiefen.

### Kompaktes QUALICOAT- und Beschichtungs-Seminar

Im Hotel Jagdschloss Kranichstein bei Darmstadt eröffnete der VOA sein dreitägiges Weiterbildungsprogramm im November zuerst mit dem Beschichtungs- und QUALICOAT-Seminar für Einsteiger sowie Fortgeschrittene. Der Generallizenzgeber QUALICOAT erkennt das VOA-Seminar als in den weltweit gültigen Spezifikationen vorgeschriebene Pflichtfortbildung an. Von daher trafen bei dem Seminar Personen aus Beschichtungsunternehmen ohne Qualitätszeichen mit vielen Teilnehmern aus Unternehmen, die als Lizenz- und Zulassungsnehmer das internationale Qualitätszeichen führen, zusammen.

Das zentrale Ziel aller: die hohen Qualitätsanforderungen der Kunden zu verstehen und technisch einwandfrei in die Praxis des Produktionsalltags zu übertragen. Renommiertere Referenten, darunter Ralf Heitzelmann, stellvertretender Leiter der Technischen Kommission des VOA, sowie





*Die Teilnehmenden folgten den Ausführungen der Referenten*

weitere Experten aus dem Bereich Beschichtung, sorgten für eine praxisnahe Wissensvermittlung. Die Themengebiete reichten von der Farbgebung der Objekte und deren Tücken bis zum Bakterienbefall der Bäder. Selbstverständlich vermittelten die Referenten Lösungsansätze und im Expertengespräch mit allen Teilnehmern erörterte der VOA konkrete Themen aus der Praxis der Beschichtungsbetriebe. Eine gelungene Möglichkeit, die Herausforderungen der Alltagsthemen gemeinsam fachlich und zielführend zu besprechen.

### **Eloxal-Seminar: Aus der Praxis für die Praxis**

Bei dem Eloxal-Seminar vom 12. bis 13. November richtete der Verband unter der Leitung von Friedhelm U. Scholten, dem Vorsitzenden des VOA-Vorstands, einen intensiven Blick auf jeden einzelnen Arbeitsschritt des Eloxal-Prozesses: Von



*Friedhelm U. Scholten während des Eloxal-Seminars in Darmstadt*

Kontaktieren, Reinigen, Entfetten, Beizen, Spülen und Dekapieren über das eigentliche Eloxieren bis hin zu Vor- und Hartanodisieren, elektrolytischer und Tauchfärbung sowie zum Verdichten. Die Teilnehmenden repetierten und ergänzten die Grundlagen der einzelnen Arbeitsschritte. Gepaart mit den möglichen Fehlerbildern eines jeden Abschnitts entwickelten die Teilnehmer die Basis für das wirksame Fehlermanagement im Unternehmen, um eine gleichbleibend hohe Oberflächenqualität zu sichern.

Dabei stellte der VOA als deutscher Generallizenznehmer auch die Spezifikationen des internationalen Qualitätszeichens QUALANOD vor. Die Teilnehmenden nahmen konkrete Hinweise mit, wie sich Prozesse stabilisieren und Qualitätsnachweise effizient dokumentieren lassen. Hingewiesen wurde auch auf die Dokumentenpakete des VOA für seine Mitglieder, um die tägliche Arbeit effektiv zu erleichtern.

#### **Save the date:**

**30. Juni und 1. Juli 2026, Schwäbisch Gmünd –  
Labor-Workshop für Beschichter**

**10. November 2026 – Digitales Beschichtungs- und QUALICOAT-Seminar**

**24. bis 26. November 2026 – Digitales Eloxal-Seminar**

**Weitere Details auf [www.voa.de](http://www.voa.de) sowie in den sozialen Medien.**

## VOA PUNKTET MIT FORTBILDUNGSSEMINAREN

Die regelmäßigen Veranstaltungen des VOA verdeutlichen, dass sich Fachkräfte für die angebotenen Fortbildungen interessieren, mitarbeiten und gemeinsam im Team helfen, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen durch hohe Qualität zu stärken. Denn: Gut geschulte Mitarbeiter sind die Basis für effiziente Prozesse, innovative Unternehmen, und zufriedene Kunden.

### Unser herzlicher Dank gilt den Referenten

Der VOA bedankt sich in alphabetischer Reihenfolge bei den Referenten, die die beiden Seminare mit ihrem Wissen bereicherten: Lukas Büscher (Munk GmbH), Christian Freiburger (MacDermid Enthone Industrial Solutions), Stephanie Greber (NABU-Oberflächentechnik GmbH), Ralf Heitzelmann (ALBEA Metall-Oberflächentechnik GmbH), Marius Henniges (Novelis Deutschland GmbH), Eckart Jacob (Metall- und Oberflächenchemie Sperzel GmbH), Oliver Katschmareck (Chemetall GmbH), Dr. Christof Langer (fem Forschungsinsti-

tut), Roman Peter (Omya (Schweiz) AG), Friedhelm U. Scholten (AnodiTec Hamburg GmbH & Co. KG), Marcus Senner (Henkel AG & Co. KGaA), Sarah Slager (VOA e. V.), Thomas Sondermann (Alufinish GmbH & Co. KG), Jörg Steinkemper (Metall- und Oberflächenchemie Sperzel GmbH) sowie Michael Wehnhardt (Akzo Nobel Powder Coatings GmbH).



*Große Resonanz für das Seminarangebot 2025 in Darmstadt*

**„DER VOA SIEHT IN DER WEITERBILDUNG DIE ZENTRALE GRUNDLAGE FÜR INNOVATION, EFFIZIENZ UND LANGFRISTIGEN ERFOLG IN DER BRANCHE ÜBER LÄNDERGRENZEN HINWEG.“**



**DR. ALEXA A. BECKER**

**AUF DEM GLOBALEN MARKT GEFRAGT:  
INTERNATIONALE QUALITÄTSZEICHEN**

# QUALANOD, QUALICOAT UND QUALISTRIP

**Der VOA ist Generallizenznehmer der internationalen  
Qualitätszeichen QUALANOD und QUALICOAT für anodisiertes  
bzw. beschichtetes Aluminium. Zudem vergibt er das eigene  
internationale Qualitätszeichen QUALISTRIP für die Entlackung.**





## AUF DEM GLOBALEN MARKT GEFRAGT: INTERNATIONALE QUALITÄTSZEICHEN

### QUALANOD

Aktuell betreut der VOA 25 Lizenz- und sechs Zulassungsnehmer. Im Jahr 2025 führte der VOA zusammen mit dem akkreditierten, unabhängigen Prüfinstitut 52 Prüfungen und sechs Systemprüfungen durch, 2026 sind 50 Prüfungen geplant.

Der Prüfausschuss QUALANOD unter der Leitung seines Sprechers Georg Schwab (Eloxal-Pühl GmbH) begrüßte in der digitalen Sitzung vom 29. April 2025 zwei neue Mitglieder. Künftig unterstützen Sandy John (Tritech Oberflächentechnik GmbH) und Jörg Steinkemper (Metall- und Oberflächenchemie Sperzel GmbH) das Gremium. Der VOA heißt beide herzlich willkommen. Am 14. Oktober 2025 tagte der Prüfausschuss ein weiteres Mal in digitaler Form.

In drei Lizenznehmerinformationen 2025 und bislang einer Lizenznehmerinformation 2026 informierte der VOA ausführlich über die aktualisierten Spezifikationen des Generallizenzgebers und weitere interessante Themen für die Lizenz- und Zulassungsnehmer.

### QUALICOAT

Der VOA kümmert sich derzeit um das Prüfwesen für 31 Lizenznehmer mit insgesamt 48 verschiedenen Linien. Davon besitzen zwei Lizenznehmer die Zertifizierung „QUALIDECO“, 17 Lizenznehmer die Zertifizierung „Seaside“ und sechs die Zertifizierung „PRE-OX“. 2025 wurden 96 Prüfungen durchgeführt, 2026 stehen ebenso viele an.

Zudem gibt es 13 Zulassungsnehmer mit 29 Vorbehandlungssystemen und 15 Pulverlackzulassungen (plus vier in Prüfung). Im Jahr 2025 fanden hierzu 28 Prüfungen statt sowie vier Werksprüfungen der Pulverlackhersteller. 2026 plant der VOA 27 Prüfungen.

Der VOA informierte 2025 in vier Lizenznehmerinformationen und 2026 bisher in einer Lizenznehmerinformation sowie bei weiteren Veranstaltungen

über die Aktualisierungen der Spezifikationen des internationalen Qualitätszeichens QUALICOAT.

Digitale Prüfausschusssitzungen, geleitet von der Sprecherin Stephanie Greber (NABU-Oberflächentechnik GmbH), fanden am 20. Februar, 5. Mai und 7. November 2025 statt. Hier ging es insbesondere um die Vorbereitung der Sitzungen des Technical Committee, Requests des Generallizenznehmers VOA und technische Themen.

Der VOA begrüßte die neuen Mitglieder des Prüfausschusses Felix Schorpp (Emil Frei Lacke GmbH & Co. KG), Tim Diembeck (Schüco International KG), Sandy John (Tritech Oberflächentechnik GmbH), Michael Wehnhardt (Akzo Nobel Powder Coatings GmbH) und Christian Befeld (Chemetall GmbH). Gleichzeitig bedankt sich der Verband bei den scheidenden Prüfausschussmitgliedern Peter Lobendank (Emil Frei Lacke GmbH & Co. KG), Rafael Jakschik (Schüco International KG) und Klaus Weber (HIGH-TECH COLOR GmbH) für ihr langjähriges Engagement.

### QUALISTRIP

Drei Mitgliedsunternehmen führen derzeit das internationale Qualitätszeichen QUALISTRIP. 2025 beauftragte der VOA drei Prüfungen, 2026 ebenfalls drei. Darüber hinaus sind aktuell fünf Entlackungsmittel zugelassen.

Dr. Jürgen Silberzahn (Chemische Werke Kluthe GmbH) gibt sein Ehrenamt als Sprecher des Prüfausschusses 2026 ab. Ihm folgt sein Unternehmenskollege Daniel Vacante. Des Weiteren wird Hans Saul sein Amt an Dirk Wengenroth (beide ekka Entlackung Ernst Kuper GmbH) weitergeben. Als Nachfolger für Urs Meier ist Didier Lengacher (beide Meier Oberflächen AG) geplant. Herrn Dr. Silberzahn, Herrn Saul und Herrn Meier gebührt ein herzliches Dankeschön für die Arbeit rund um das innovative Qualitätszeichen, das alle über Jahre weiterentwickelt haben. Die VOA-Mitglieder dürfen sich auf den neuen Prüfausschuss freuen und wünschen alles Gute.

## AUF DEM GLOBALEN MARKT GEFRAGT: INTERNATIONALE QUALITÄTSZEICHEN

### Rebranding – QUALICOAT startet durch

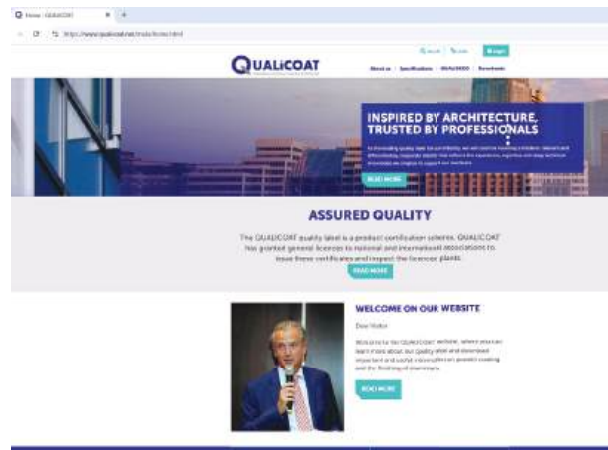
Das internationale Qualitätszeichen QUALICOAT steht seit über 25 Jahren für die kontrollierte, qualitätsgesicherte Beschichtung durch Flüssig- und Pulverlackierung. Bereits seit 1997 fungiert der VOA als Generallizenznehmer für Deutschland und ist damit hierzulande Ansprechpartner für Lizenz- und Zulassungsnehmer sowie Interessenten.

Strenge Standards und zwei unangekündigte Prüfungen pro Jahr durch akkreditierte, unabhängige Prüfinstitute stellen sicher, dass die geprüften Unternehmen die international verabschiedeten Spezifikationen im Rahmen des Prüfumfangs einhalten. Nun überzeugt der Generallizenzgeber mit einer umfassenden Rebranding-Initiative. Das Ziel: Gemeinsam mit den Lizenz- und Zulassungsnehmern weltweit die Marke QUALICOAT zu modernisieren, den Wiedererkennungswert zu steigern und zudem das Engagement für Qualität und Innovation der Unternehmen im Bereich der Architektur noch besser widerzuspiegeln.



*Das weltweit gültige Qualitätszeichen ermöglicht den Lizenznehmern, globale Lieferketten und damit den internationalen Markt zu bedienen.*

„Inspired by architecture, trusted by professionals“ – so lautet das aktualisierte Markenversprechen der Association for Quality Control in the Lacquering, Painting and Coating Industry, kurz QUALICOAT. Als führendes Qualitätslabel im Bereich der Oberflächenveredelung von Aluminium, insbesondere für Architektur Anwendungen, kombiniert



*Besonderes Markenzeichen im globalen Markt:  
QUALICOAT überzeugt mit neuem Markenauftritt*

QUALICOAT seine Erfahrung, sein Fachwissen und seine tiefgreifenden, technischen Kenntnisse zusammen mit seinen Lizenz- und Zulassungsnehmern, um Architekten, Planer, Bauunternehmen und andere Kunden überall auf der Welt mit individueller Qualität zu versorgen. Hierzu entwickelt sich QUALICOAT kontinuierlich immer weiter, mit dem Ziel, den Bedürfnissen der Mitglieder und den ständig zunehmenden Anforderungen der entsprechenden Branchen Rechnung zu tragen.

Der neue, moderne und differenzierte Markenauftritt von QUALICOAT beinhaltet unter anderem eine überarbeitete, userfreundliche Homepage sowie ein aktualisiertes Logo in den Farben Blau und – als Hommage an das Kernprodukt Aluminium – Grau, kombiniert mit den Sekundärfarben Orange und Aqua als Kontrast. Auch für die Lizenz- und Zulassungsnehmer gibt es neue Logos, inklusive der speziellen Lizenzzusätze SEASIDE, PRE-OX und QUALIDECO.



**Detaillierte  
Informationen zu  
den internationalen  
Qualitätszeichen  
finden Sie auf  
[www.voa.de](http://www.voa.de).**



MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025 IM MALERISCHEN AHR TAL

# ZUSAMMENARBEIT IM VOA-NETZWERK

**Zukunftsweisende Impulse und fachlicher Austausch unter Experten beim Veranstaltungs-Highlight des Jahres: Die Oberflächenveredelungsindustrie versammelte sich in Bad Neuenahr-Ahrweiler zum gelungenen Mix aus spannenden Einblicken in die Technik und anregenden Gesprächen.**





### Zukunftsperspektiven für eine resiliente Branche

Vom 25. bis 27. Juni 2025 lud der VOA zur Mitgliederversammlung in Bad Neuenahr-Ahrweiler ein. Mehrere Anläufe die Versammlung im Ahrtal zu organisieren, waren zuvor aufgrund der verheerenden Flutkatastrophe im Juli 2021 gescheitert. Der Treffpunkt erwies sich als ein Symbol für Zusammenhalt, Resilienz und Zukunftsvision.

Im öffentlichen Teil der VOA-Mitgliederversammlung unterstrichen gleich zwei interessante Vorträge die Bedeutung einer engen Vernetzung und eines gemeinsamen Engagements: Andrea Stenz von der Industrie- und Handelskammer Koblenz berichtete beeindruckend über die Naturkatastrophe im Ahrthal und die wirtschaftliche Ent-

wicklung vier Jahre nach der Flut. Dabei hob sie insbesondere den Zusammenhalt der Menschen aus ganz Deutschland mit der betroffenen Bevölkerung vor Ort hervor und informierte über die nachhaltigen, zukunftsweisenden Aktivitäten in der Region für die Wirtschaft.

Besonders stolz zeigte sich der VOA darüber, mit Prof. Dr. Hubertus Bardt vom Institut der Deutschen Wirtschaft Köln (IW) einen renommierten Wirtschaftsexperten gewonnen zu haben, der die industriellen Wertschöpfungsketten in Deutschland beleuchtete. „Eine Welt im Umbruch – und Deutschland mittendrin“ konstatierte er fachlich höchst kompetent und traf mit seiner Präsentation Chart für Chart den Nerv der Mitglieder – ob Prognosen für Deutschland, die Frage nach der Trendwende in der deutschen Industrie,



*Friedhelm U. Scholten, Vorsitzender des Vorstands, führte durch die Mitgliederversammlung*



*Guido Orthen, Bürgermeister von Bad Neuenahr-Ahrweiler, begrüßte die Teilnehmer*



*Andrea Stenz informierte über die wirtschaftliche Entwicklung nach der verheerenden Flut*



*Beeindruckt lauschten die Teilnehmer den Ausführungen von Prof. Dr. Hubertus Bardt*

US-Zölle, die Entwicklungs- und Wohlstandslücke in Deutschland oder die politische Unsicherheit im Land. Hier zeigte sich deutlich, dass die allgemeine wirtschaftliche Lage und die Bewertung des IW mit den regelmäßig durch den VOA erhobenen Daten unter seinen Mitgliedsunternehmen übereinstimmen, die der Verband mindestens zwei Mal pro Jahr im offiziellen Lagebericht festhält.



*Applaus der VOA-Mitglieder und Gäste für die spannenden Vorträge in Bad Neuenahr-Ahrweiler*

### Besondere Einblicke in die deutsche Geschichte

Auch das Begleitprogramm der Mitgliederversammlung lockte zahlreiche Teilnehmer. Neben dem Besuch des romantischen Weinguts Marienthal faszinierte die spannende Exkursion zur Dokumentationsstätte Regierungsbunker mit ihrer eindrucksvollen Geschichte, ihren Geheimnissen und Anekdoten. Lernen konnte man, dass das „geheimste und teuerste Bauwerk in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“ mehr als 17 km lang war, für 3.000 Personen bestimmt, eine Bauzeit von zehn Jahren benötigte und am Ende nichts genutzt hätte. Ein faszinierender Originalschauplatz des „Kalten Krieges“, der die Mitglieder des VOA in eine andere Zeit versetzte.

Nach der Besichtigung klang die Veranstaltung bei einem stilvollen Dinner im edlen Barocksaal des Steigenberger Hotels aus; spürbar war die Verbundenheit untereinander. Das VOA-Netzwerk als unverzichtbare Plattform: Die diesjährige Mitglie-



*Beeindruckende Besichtigung der Dokumentationsstätte Regierungsbunker*

dersammlung unterstrich einmal mehr, wie wertvoll es ist, sich persönlich zu begegnen, in einer Zeit des Wandels zusammenzustehen, Interessen zu bündeln und sich gemeinsam den vielfältigen Herausforderungen zu stellen.

### Dank an Sponsoren

Die VOA bedankt sich in alphabetischer Reihenfolge bei den Gold- und Silber-Sponsoren der Mitgliederversammlung 2025:

**AkzoNobel**

**fini**  
BAUEN ALP VERTRAUEN - BUILD ON TRUST

**MacDermid  
Enthone**  
INDUSTRIAL SOLUTIONS

**Henkel**

**Mando**  
KALTETECHNIK

**META**  
CHAM

**55 JAHRE  
MUNK**

**NABU**  
OBERFLÄCHENTECHNIK

**AL**  
Aluminium  
Building & more

**Gema**

**OKVA**



## MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025 IM MALERISCHEN AHR TAL





## MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025 IM MALERISCHEN AHR TAL





## MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025 IM MALERISCHEN AHTAL





## MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025 IM MALERISCHEN AHR TAL





# STIMME IN POLITIK UND WIRTSCHAFT

**Als Wirtschaftsverband nimmt der VOA die Interessen der Oberflächenveredelungsbranche auf nationaler sowie internationaler Ebene wahr und sorgt dafür, dass die spezifischen Anliegen und Herausforderungen seiner Mitglieder gehört und in Gesetzgebungs- und Entscheidungsprozessen berücksichtigt werden.**

## **Sprachrohr der Mitgliedsunternehmen**

Aktiv und zielgerichtet bringt der VOA die Perspektiven seiner Mitgliedsunternehmen in zahlreichen Gesprächen mit Politikern, Behörden und anderen relevanten Institutionen ein; dies mit dem Ziel, faire Rahmenbedingungen zu schaffen, damit seine Mitglieder ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern und sich in einem dynamischen Markt erfolgreich behaupten können. Durch den fortlaufenden Dialog entsteht ein besseres Verständnis für die wirtschaftliche Bedeutung und gesellschaftliche Relevanz der Oberflächenveredelungsbranche. Darüber hinaus liefert der VOA wertvolle Informationen und Fachwissen und nimmt so Einfluss auf die Entwicklung von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien. Der VOA unterstützt auch politische Entscheidungsträger dabei, fundiertes Wissen zu erlangen um Entscheidungen treffen zu können.

Zusätzliches Gewicht erhält der VOA durch starke Dachverbände wie die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. – sowie durch die Bundes-



vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e. V. (BDA), den Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI) sowie auf europäischer Ebene durch die European Association for Surface Treatment on Aluminium (ESTAL). In Zeiten, in denen Unternehmen vor zahlreichen Herausforderungen stehen – von steigenden Energiekosten über Digitalisierung und Nachhaltigkeit bis hin zu Fachkräftemangel und globalem Wettbewerb – ist es essenziell, Interessen der Mitglieder wirkungsvoll zu vertreten und die Zukunft der Branche gemeinsam aktiv mitzugestalten.

## HERVORRAGEND VERNETZT: VERBANDSAKTIVITÄTEN IM IN- UND AUSLAND



*Deutscher Arbeitgebertag 2025: Bundeskanzler Friedrich Merz (Quelle: BDA, 2025)*



*Katharina Reiche, Bundesministerin für Wirtschaft und Energie (Quelle: BDA, 2025)*



*Politische Gespräche im Bundestag*



*Claudia Donzelmann, Allianz SE, mit Cathryn Clüver Ashbrook, Bertelsmann Stiftung, und Dr. Alexa A. Becker (v.l.n.r.)*



*Treffen des VOA mit Prof. Dr. Bjoern Eskofier, Leiter des neu gegründeten Instituts für KI an der LMU München, zu dem Zukunftsthema „Künstliche Intelligenz KI“*



*Intensive Gespräche mit Sandra Leuthold vom Umweltbundesamt am Rand der VOA-Mitgliedersammlung*

## HERVORRAGEND VERNETZT: VERBANDSAKTIVITÄTEN IM IN- UND AUSLAND

### vbw



Die vbw – die freiwillige, branchenübergreifende Interessenvertretung der Wirtschaft unter Leitung von Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt – vereint 164 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände sowie 52 Fördermitglieder und umfasst rund 4,8 Millionen Beschäftigte in ihren Mitgliedsverbänden. Als Landesvertretung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e. V. (BDA) und des Bundesverbands der Deutschen Industrie e. V. (BDI) engagiert sich die vbw für gemeinsame wirtschaftliche, soziale und gesellschaftspolitische Anliegen. Ihr Ziel ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen, um Deutschlands Zukunftsfähigkeit zu sichern. Der VOA setzt sich in zahlreichen Ausschüssen der vbw für die Branche der Oberflächenveredelung ein.

In vielen verschiedenen Veranstaltungsreihen behandelt die vbw relevante Themenfelder, liefert wertvolle Impulse und fördert den direkten Dialog der Mitglieder mit Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft in Berlin und Brüssel. Sie fungiert als Ideengeber für neue Modellprojekte und Dienstleistungen und veröffentlicht umfangreiche Positionspapiere, Studien sowie nützliche Tools, von denen die VOA-Mitgliedsunternehmen profitieren. Die facettenreiche Bandbreite reicht von Energiethemen über die Fachkräftesicherung bis hin zu IT-Sicherheit.

Schnell und präzise verbreitet der VOA die Informationen über verschiedene Kanäle – per E-Mail, Mitgliederinformation, auf der Homepage und über die sozialen Medien. Dadurch erhalten die Mitgliedsunternehmen kostenfreien Zugang zu einer Vielzahl von Webinaren und können sich zeitnah auch auf diesem Weg auf den neuesten Stand bringen.

### ESTAL



Die European Association for Surface Treatment on Aluminium (ESTAL) repräsentiert als europäischer Dachverband die Branche der Oberflächenveredelung von Aluminium. Sie engagiert sich für die wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder und beobachtet kontinuierlich die europäische Gesetzgebung.

Als Mitglied vertritt der VOA seine verbandseigenen Interessen in den verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen bei ESTAL. Der Austausch auf internationaler Ebene erfolgt unter anderem alle zwei Jahre anlässlich des ESTAL-Kongresses, zuletzt vom 1. bis 3. Oktober 2025 in Thessaloniki. Dort zeigte sich erneut die Bedeutung und Kraft des europäischen Branchenaustauschs.

Sowohl das umfangreiche Programm als auch die persönlichen, fachlichen Gespräche boten wichtige Impulse für alle Teilnehmer. Die Experten auf und neben der Bühne brachten ihre weitreichende Erfahrung ein, wodurch der Kongress zu einer praxisnahen Plattform für den Technologietransfer auf europäischer Ebene wurde.



*Dr. Alexa A. Becker mit ESTAL-Präsident Ivo Vermeeren während des ESTAL-Kongresses*



## HERVORRAGEND VERNETZT: VERBANDSAKTIVITÄTEN IM IN- UND AUSLAND



*ESTAL-Kongress 2025 unter dem Motto „Treatment of aluminium – innovations, trends, practices in a changing world“*



*Marc-Steffen Hinderer vertritt den VOA und seine Mitglieder professionell in Sachen BREF STM bei ESTAL*



*Dr. Thomas Becker (Mitte), Mitglied des VOA-Vorstands mit Ivo Vermeeren (r.) und ESTAL Secretary Bernard Gilmont*



*Starker Zusammenhalt fördert Innovationen: Der ESTAL-Kongress setzte erneut spannende Akzente für die Oberflächenveredelungsbranche*



*Gefragter Referent: Dr. Christof Langer, Abteilungsleiter Leichtmetall-Oberflächentechnik beim fern Forschungsinstitut, Fördermitglied des VOA*



*Beeindruckender Besuch einer Recyclinganlage für Aluminium bei der Firma Alumil, die die Teilnehmer eingeladen hatte*

# GEZIELT UND WIRKUNGSVOLL

Passende Kanäle zum richtigen Zeitpunkt: Der VOA punktet mit seinem vielfältigen Kommunikationsmix, ob Pressemitteilungen und Interviews mit der Fachpresse, Posts in den sozialen Medien oder Bereitstellung von Informationen auf [www.voa.de](http://www.voa.de).





### Steigerung der Veröffentlichungen



Der VOA kann mit Stolz auf seine Pressearbeit im Jahr 2025 zurückblicken. Mit insgesamt 14 Pressemitteilungen erzielte der Verband 33 Print- und 127 Online-Veröffentlichungen. Zum Vergleich: Im Jahr 2024 waren es 24 Print- und 110 Online-Veröffentlichungen.

Als Branchenverband ist der VOA stets gefragter Interviewpartner für die Fachpresse. Neben Statements, zum Beispiel im „International Aluminium Journal“, gab es im letzten Jahr ein Expertengespräch zur Lage der Oberflächenveredelungsbranche sowie ein Interview zu den Themen, die die VOA-Mitgliedsunternehmen bewegen. Besonders herauszustellen ist ein Artikel im „Special Korrosionsschutz“ der Zeitschrift „JOT – Journal für Oberflächentechnik“, in dem einige Fördermitglieder des Verbands ihre professionelle Expertise zum perfekten Korrosionsschutz für oberflächenveredeltes Aluminium abgaben.

Der VOA dankt in alphabetischer Reihenfolge den Redaktionen der Fachzeitschriften „Aluminium Kurier“, „Bauelemente BAU“, „besser lackieren“, „Galvanotechnik“, „International Aluminium Journal“, „JOT – Journal für Oberflächentechnik“, „mo Magazin für Oberflächentechnik“, „Oberfläche-Online“ und „WOMAG“.

### Der VOA topaktuell auf seinen Social Media-Kanälen



Der Besuch der verschiedenen Social Media-Kanäle des VOA lohnt sich immer. Ob Facebook, Instagram oder LinkedIn – der VOA hält Sie auf dem Laufenden. Liken Sie seine Seiten und teilen Sie die Beiträge, damit die Branche der Oberflächenveredelung noch bekannter wird und immer mehr Menschen begeistert. Besonders viele Rückmeldungen erhielt der VOA zu seiner aktiven Rolle bei internationalen Meetings von QUALICOAT, QUALANOD oder ESTAL. Hier einige Zahlen:



- Circa vier Posts pro Woche
- 223 Beiträge mit 20.117 Aufrufen
- 624 Likes der Seite
- 303 Interaktionen (Likes, Klicks auf Beiträge und Kommentare)



- Circa vier Posts pro Woche
- 207 Beiträge mit 18.901 Aufrufen
- 335 Follower (likten die Seite)
- 550 Interaktionen (Likes, Klicks auf Beiträge und Kommentare)
- 193 Abonnenten (Anzeige der VOA-Beiträge)



- Circa fünf Posts pro Woche
- 281 Beiträge
- 94.830 Impressions
- 3.179 Interaktionen
- 1.206 Follower

### VOA-Homepage: Mehr als eine Visitenkarte

Die VOA-Geschäftsstelle widmet der Pflege der Homepage viel Zeit. Detaillierte Informationen, aktuelle Nachrichten oder anstehende Veranstaltungen sind immer wieder anzupassen bzw. neu einzuarbeiten. Zudem ist auf die Userfreundlichkeit und die ansprechende Wirkung der Homepage zu achten. Selbstverständlich profitieren die VOA-Mitglieder davon sowie von den zahlreichen Serviceleistungen des Verbands, die er online zur Verfügung stellt. Hier gestaltete der VOA im Jahr 2025 den Mitgliederbereich neu und aktualisierte das Thema „Ausbildung“. Nach Login haben die Mitglieder dort alle Entwicklungen im Blick: Neueste Regelungen, hilfreiche Links mit Hintergrundinformationen und Downloads nützlicher Mustervorlagen. Auch die Rubrik von „Mitglied zu Mitglied“ wird immer beliebter. Schauen Sie mal rein!



**Der Vorstand  
2022 bis 2026**



**Stv. Vorsitzender**  
Michael Oswald



**Vorsitzender**  
Friedhelm U. Scholten



**Stv. Vorsitzender**  
Thomas Engel



Dr. Thomas Becker



Michael Boche  
(benannt von  
Aluminium  
Deutschland e. V.)



Michael Gotta



Sven Höfler



Hans Saul



Georg Schwab



Norbert W. Sucke  
(benannt von  
Aluminium  
Deutschland e. V.)



Christoph Wahl



**Beisitzer**  
Frank Munk



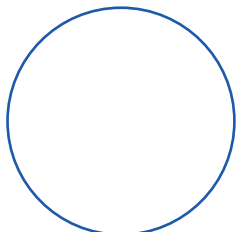
**Beisitzer**  
Thomas Sperzel



**Rechnungsprüferin**  
Gudrun Wassermann



## **Technische Kommission**



**Leiter Technik**  
N. N.



**Stv. Leiter Technik**  
Ralf Heitzelmann

## **Sprecher der Prüfausschüsse**



**QUALANOD**  
Georg Schwab



**QUALICOAT**  
Stephanie Greber



**QUALISTRIP**  
Dr. Jürgen Silberzahn

## **Vertretung in den internationalen Gremien**



**QUALANOD EC**  
Dr. Alexa A. Becker



**QUALANOD TC**  
Jörg Steinkemper



**QUALICOAT EC**  
Dr. Alexa A. Becker



**QUALICOAT EC**  
Dominique Berger



**QUALICOAT TC**  
Ralf Heitzelmann



**QUALICOAT TC**  
Dr. Nils Bongartz

## **TREFFEN SIE DEN VOA: AUSBLICK AUF KOMMENDE VERANSTALTUNGEN**

### **Mitgliederversammlung 2026 in Augsburg: 17. bis 19. Juni**



*Augsburg: eine der ältesten Städte Deutschlands*

Der Vorstand des VOA freut sich auf die kommende Mitgliederversammlung, die die Mitgliedsunternehmen in den Süden Deutschlands, nach Augsburg, führt. Die Planungen sind bereits in vollem Gange, um allen Teilnehmern ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis zu bereiten.

Die dreitägige Veranstaltung startet mit der Sitzung des Technischen Kreises am 17. Juni 2026 für alle technisch Interessierten aus den Mitgliedsunternehmen. Hier stehen relevante Themen der Branche auf dem Programm. Abends treffen sich alle Teilnehmer zum gemeinsamen Abendessen mit Sitzplatzwechsel im Hotel Maximilian's; die Gelegenheit für den weiteren fachlichen Austausch in lockerer Atmosphäre.

Tags darauf, am 18. Juni 2026, steht zunächst der öffentliche Teil der Mitgliederversammlung mit drei spannenden Vorträgen an: Dr. Irmgard Stippler, Vorstandsvorsitzende der AOK Bayern, spricht über Krankenversicherungen aus Arbeitgebersicht, danach referiert Brigitte Iding, Vorsitzende der Geschäftsführung Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd zum Thema Rentenversicherung; es folgt Dr. Rüdiger Maas vom Institut für Generationenforschung Augsburg, mit seinem Vortrag zur generationenübergreifenden Arbeit.

Anschließend findet der interne Teil der Mitgliederversammlung inklusive turnusmäßiger Vorstandswahlen statt. Der VOA dankt allen Mitgliedern, die sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung stellen.

Nachmittags wartet das nächste Highlight auf die Teilnehmer: Ein Besuch bei der Firma Everllence SE, vormals MAN Energy Solutions. Weitere interessante Einblicke gibt es am Abend des zweiten Tages, denn dann geht es für alle Mitglieder in die berühmte Augsburger Fuggerei, der ältesten, bestehenden Sozialsiedlung der Welt, mit anschließendem Restaurantbesuch in historischem Ambiente.

**Save the date:  
Mitgliederversammlung  
9. bis 11. Juni 2027, Berlin**

### **ALUMINIUM in Düsseldorf: 6. bis 8. Oktober 2026**



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

Internationale Fachbesucher informieren sich auf der ALUMINIUM in Düsseldorf über neueste Lösungen und Technologien rund um den modernen Werkstoff Aluminium, hören namhafte Referenten aus Industrie und Wissenschaft und tauschen sich untereinander aus. Mittendrin: der VOA als langjähriger und verlässlicher Messepartner in Halle 3, Stand 3F70-10.



*Zur Erstellung des VOA-Geschäftsberichts hat der VOA überwiegend eigene Fotos genutzt. Darüber hinaus verwendetes Bildmaterial wurde freundlicherweise zur Verfügung gestellt durch (in alphabetischer Reihenfolge): Alutecta GmbH & Co. KG (S. 10, 20, 22), Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e. V. (S. 31), ESTAL (S. 9, 33), fem Forschungsinsitut (S. 16, 19), Pixabay (S. 2, 40) und die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (S. 31). Die VOA-Geschäftsstelle bedankt sich herzlich für diese Unterstützung.*

*Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text bei Personengruppen die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.*



**Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V.**  
**Haus der Bayerischen Wirtschaft**  
**Max-Joseph-Str. 5, 80333 München**

**Telefon: +49 89 55178670**

**E-Mail: [info@voa.de](mailto:info@voa.de)**

**Web: [www.voa.de](http://www.voa.de)**

**Besuchen Sie uns auf Facebook, Instagram und LinkedIn.**

